

Die österliche Bußzeit als Erneuerung der Taufe

(Pr. / **Alle**) Christus Jesus war Gott gleich, hielt aber nicht daran fest, Gott gleich zu sein, sondern er entäußerte sich und wurde wie ein Sklave und den Menschen gleich.

Sein Leben war das eines Menschen; er erniedrigte sich und war gehorsam bis zum Tod, bis zum Tod am Kreuz.

Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der größer ist als alle Namen,

damit alle im Himmel, auf der Erde und unter der Erde ihr Knie beugen vor dem Namen Jesu und jeder Mund bekennt: „Jesus Christus ist der Herr“ – zur Ehre Gottes, des Vaters.

♩ GL 387, 1-3

(Pr.) Allmächtiger, ewiger Gott, deinem Willen gehorsam, hat unser Erlöser Fleisch angenommen, er hat sich selbst erniedrigt und sich unter die Schmach des Kreuzes gebeugt. Hilf uns, dass wir ihm auf dem Weg des Leidens nachfolgen und an seiner Auferstehung Anteil erlangen. Durch Christus, unsern Herrn. **Amen.**

[Stille]

(Pr.) *Die österliche Bußzeit war lange Zeit der intensive Teil der Vorbereitung auf die Taufe. Vor allem bei Erwachsenentaufen ist das auch heute so gedacht. Wir sind getauft: Was das bedeutet, vertiefen uns die Evangelien in der Fastenzeit.*

1. FASTENSONNTAG - DIE WÜSTE

(Pr. / **Alle**) *In jener Zeit trieb der Geist Jesus in die Wüste.*

Jesus blieb vierzig Tage in der Wüste und wurde vom Satan in Versuchung geführt. Er lebte bei den wilden Tieren und die Engel dienten ihm.

*Nachdem Johannes ausgeliefert worden war, ging Jesus nach Galiläa; er verkündete das Evangelium Gottes und sprach: **Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um und glaubt an das Evangelium!***

(1. Chor) Wir preisen dich, heiliger Vater. Dein Sohn hat in der Wüste vierzig Tage gefastet und durch sein Beispiel diese Zeit der Buße

geheiligt. Er macht die teuflische List des Versuchers zunichte und läßt uns die Bosheit des Feindes durchschauen.

(2. Chor) Er gibt uns die Kraft, den alten Sauerteig zu entfernen, damit wir Ostern halten mit lauterem Herzen und zum ewigen Ostern gelangen.

(Alle) Allmächtiger Gott, du schenkst uns die heiligen vierzig Tage als eine Zeit der Umkehr und der Buße. Gib uns durch ihre Feier die Gnade, dass wir in der Erkenntnis Jesu Christi voranschreiten und die Kraft seiner Erlösungstat durch ein Leben aus dem Glauben sichtbar machen. Durch Christus, unsern Herrn. Amen.

♫ *GL 365 (Meine Hoffnung...)*

2. FASTENSONNTAG - AUF DEM TABOR

In jener Zeit nahm Jesus Petrus, Jakobus und Johannes beiseite und führte sie auf einen hohen Berg, aber nur sie allein.

Und er wurde vor ihnen verwandelt; seine Kleider wurden strahlend weiß, so weiß, wie sie auf Erden kein Bleicher machen kann.

Da erschien ihnen Elija und mit ihm Mose und sie redeten mit Jesus.

Da kam eine Wolke und überschattete sie und es erscholl eine Stimme aus der Wolke:

Dieser ist mein geliebter Sohn; auf ihn sollt ihr hören.

(1. Chor) Vater im Himmel, dein Sohn enthüllte auf dem Berg der Verklärung seine verborgene Herrlichkeit, er ließ vor auserwählten Zeugen seinen sterblichen Leib im Lichtglanz erstrahlen.

(2. Chor) Er gab den Jüngern die Kraft, das Ärgernis des Kreuzes zu tragen. So schenkte er der ganzen Kirche die Hoffnung, vereint mit ihrem Haupt die ewige Verklärung zu empfangen.

(Alle) Allmächtiger Gott, bei der Verklärung deines eingeborenen Sohnes hast du durch das Zeugnis der Väter die Geheimnisse unseres Glaubens bekräftigt. Du hast uns gezeigt, was wir erhoffen dürfen, wenn unsere Annahme an Kindes statt sich einmal vollendet. Hilf uns, auf das Wort deines Sohnes zu hören, damit wir Anteil erhalten an seiner Herrlichkeit. Durch Christus, unsern Herrn. Amen.

♫ *GL 365 (Meine Hoffnung...)*

3. FASTENSONNTAG - DIE TEMPELREINIGUNG

*Das Paschafest der Juden war nahe und Jesus zog nach Jerusalem hinauf. Im Tempel fand er die Verkäufer von Rindern, Schafen und Tauben und die Geldwechsler, die dort saßen. Er machte eine Geißel aus Stricken und trieb sie alle aus dem Tempel hinaus samt den Schafen und Rindern; das Geld der Wechsler schüttete er aus, ihre Tische stieß er um und zu den Taubenhändlern sagte er: **Schafft das hier weg, macht das Haus meines Vaters nicht zu einer Markthalle!** Da ergriffen die Juden das Wort und sagten zu ihm: **Welches Zeichen lässt du uns sehen, dass du dies tun darfst?** Jesus antwortete ihnen: **Reißt diesen Tempel nieder und in drei Tagen werde ich ihn wieder aufrichten.***

(1. Chor) Wir danken dir, Vater im Himmel, und rühmen deine Größe. In jedem Haus des Gebetes wohnst du als Spender der Gnade, als Geber alles Guten: Denn du erbaust uns zum Tempel des Heiligen Geistes, dessen Glanz im Leben der Gläubigen aufstrahlt.

(2. Chor) Im sichtbaren Bau erkennen wir das Bild deiner Kirche, die du zur Braut deines Sohnes erwählt hast. Du heiligst sie Tag für Tag, bis du sie, unsere Mutter, in die Herrlichkeit aufnimmst mit der unzählbaren Schar ihrer Kinder.

(Alle) Gott, unser Vater, du bist der Quell des Erbarmens und der Güte, wir stehen als Sünder vor dir, und unser Gewissen klagt uns an. Sieh auf unsere Not und lass uns Vergebung finden durch Fasten, Gebet und Werke der Liebe. Durch Christus, unsern Herrn. Amen.

 GL 365 (Meine Hoffnung...)

4. FASTENSONNTAG - DIE ERHÖHUNG DES MENSCHENSOHNES

*In jener Zeit sprach Jesus zu Nikodemus: **Wie Mose die Schlange in der Wüste erhöht hat, so muss der Menschensohn erhöht werden, damit jeder, der glaubt, in ihm ewiges Leben hat.***

*Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verlorenggeht, sondern ewiges Leben hat. **Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird.***

*Wer an ihn glaubt, wird nicht gerichtet; **wer nicht glaubt, ist schon gerichtet, weil er nicht an den Namen des einzigen Sohnes Gottes geglaubt hat.***

(1. Chor) Wir danken dir, allmächtiger, ewiger Gott, denn durch seine Menschwerdung hat dein Sohn Jesus Christus das Menschengeschlecht aus der Finsternis zum Licht des Glaubens geführt.

(2. Chor) Wir sind als Knechte der Sünde geboren, er aber macht uns zu deinen Kindern durch die neue Geburt aus dem Wasser der Taufe.

(Alle) Allmächtiger Gott, dein ewiges Wort ist das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet. Heile die Blindheit unseres Herzens, damit wir erkennen, was vor dir recht ist, und dich aufrichtig lieben. Durch Christus, unseren Herrn. Amen.

GL 365 (*Meine Hoffnung...*)

5. FASTENSONNTAG - DIE VERHERRLICHUNG DER GEKREUZIGTEN LIEBE

*(Pr.) In jener Zeit sagte Jesus: **Die Stunde ist gekommen, dass der Menschensohn verherrlicht wird. Amen, amen, ich sage euch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht.***

Wer sein Leben liebt, verliert es; wer aber sein Leben in dieser Welt geringachtet, wird es bewahren bis ins ewige Leben.

Wenn einer mir dienen will, folge er mir nach; und wo ich bin, dort wird auch mein Diener sein. Wenn einer mir dient, wird der Vater ihn ehren.

(1. Chor) Wir preisen dich, allmächtiger Vater, und rühmen das Werk deiner Gnade. Denn das Leiden deines Sohnes wurde zum Heil für die Welt. Seine Erlösungstat bewegt uns, deine Größe zu preisen.

(2. Chor) Im Kreuz enthüllt sich dein Gericht, im Kreuz erstrahlt die Macht des Retters, der sich für uns dahingab, unseres Herrn Jesus Christus.

(Alle) Herr, unser Gott, dein Sohn hat sich aus Liebe zur Welt dem Tod überliefert. Lass uns in seiner Liebe bleiben und mit deiner Gnade aus ihr leben. Durch ihn, der mit dir lebt und herrscht in Ewigkeit. Amen.

VESPER

GL 453

(Pr.) Herr, unser Gott, dieses heilige Sakrament tilge unsere Schuld und gewähre uns deinen Schutz. Es entreiße uns der Gleichgültigkeit und erwecke in uns einen lebendigen Glauben. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. **Amen.**